



FairBrief

Oktober 2010

Aktuelles

Aktionen

Produkt des Monats

Produkte im Weltladen -eine kleine Auswahl

Fairclusiv -das besondere Produkt

Kurz vorgestellt: Neue Faire HelferInnen im Weltladen

Veranstaltungshinweise

Tipps und Links



Aktuelles

Liebe Freundinnen und Freunde des Fairen Handels,

der Herbst ist nun endgültig in Hamburg eingezogen und damit beginnt auch unsere Alpaca Saison.

Auftakt war wie immer die erfolgreiche ehrenamtliche Modenschau im September. Sicher wird es hier bald Bilder zu sehen geben!

Das bolivianische Projekt Waliki liegt uns mit seinen hochwertigen Strickwaren sehr am Herzen und deshalb widmen wir den FairBrief diesmal diese besonderen fairen Produkten.

Viel Spaß beim Lesen und immer schön warm anziehen!

Mit herzlichen Grüßen aus dem Weltladenteam Osterstraße

Valeska Bolze



Osterstraße 171
20255 Hamburg

Fon 040.440821
Fax 040.43092250

weltladenosterstrasse@yahoo.de
www.weltladen-osterstrasse.de
facebook

Öffnungszeiten
Mo-Fr 10.00-19.00 Uhr
Sa 10.00-16.00 Uhr



Weiche Wolle aus kargen Höhen

Das Sozialunternehmen Waliki unterstützt bolivianische Andenbewohner bei der Produktion und dem Export hochwertiger Strickwaren und sichert damit auch den Fortbestand einer reichen Kultur.

Angesichts der extremen Klimaverhältnisse in den Anden ist es geradezu verwunderlich, dass dort seit so langer Zeit Menschen leben. Die trockenste Küstenwüste der Welt, die längste und zweit höchste Bergkette und einer der größten und dichtesten tropischen Regenwälder prägen diese Region im Westen Südamerikas. In den Höhen herrschen Temperaturunterschiede von über 30° C mit brennender Sonne am Tag und beißender Nachtkälte. Keine der drei Zonen bietet ein günstiges Klima für Landwirtschaft.

Bolivien ist heute eines der ärmsten Länder Südamerikas. Über 60 Prozent der Bolivianerinnen und Bolivianer leben unterhalb der nationalen Armutsgrenze. Auch wenn seit 2005 mit Evo Morales zum ersten Mal ein Vertreter der indigenen Bevölkerung zum Staatspräsidenten gewählt wurde, der sich außerdem die Bekämpfung der Armut auf die Fahnen geschrieben hat, so hat Bolivien noch einen weiten und steinigem Weg vor sich.

Dennoch oder vielleicht gerade aufgrund der extremen Lebensbedingungen hat sich in der Andenregion eine reiche Kultur herausgebildet. In ihr spiegeln sich die landschaftlichen Kontraste und Dualitäten. Erste andinische Kunstzeugnisse stammen bereits aus dem 8. Jahrtausend vor Christus, erste Hinweise auf eine höher entwickelte Kultur geben Funde aus der Zeit 2500 v.Chr. Die Aymara, die die Welt in zwei gegensätzliche Zonen geteilt sahen, gliederten stets auch ihre Stoffe und Kleidungsstücke in zwei unterschiedliche Bereiche. Bei den Inka gab die Kleidung durch ihre Qualität, aber auch durch die eingearbeiteten Muster und Gegenstände Auskunft über die gesellschaftliche Stellung des Trägers: Die quadratischen Topacos wechselten dabei häufig mit Tier- oder Pflanzenbildern ab.

Die traditionellen Muster und symbolträchtigen Formen finden in den Strickwaren des Sozialunternehmens Waliki ein Fortbestehen. Die Teams vor Ort binden die Symbole der vergangenen Hochkulturen in zeitgemäße und zugleich zeitlose Designs ein. Das soziale Projekt besteht seit 1992 wird von der St. Mauritius Gemeinde in

Hildesheim unterstützt. Über den Export hochwertiger Alpaka-Strickwaren bietet Waliki etwa 200 Angestellten eine Alternative zur Arbeitssuche in den städtischen Zentren. Die Löhne sind etwa doppelt so hoch wie im Landesdurchschnitt, hinzu kommen Sozialleistungen wie Krankengeld, Urlaub und Mutterschutz. Firmenentscheidungen fallen nach demokratischem Prinzip. Auch eine Behindertenwerkstatt, eine Tischlerei in einem Waisenheim und eine Ausbildungswerkstatt in einem SOS-Kinderdorf sind Teil des Projekts. Nichts wird maschinell hergestellt, alle Produkte sind handgemacht.



Die feine Wolle für die Waliki-Strickwaren liefern Alpaka-Züchtereigenschaften aus dem Apolobamba-Gebiet. Alpakas gehören zu den ältesten Haustierrassen und versorgen bereits seit 7000 Jahren die Ureinwohner Südamerikas mit Fleisch, Leder, Wolle

und Fellen. Die unwirtliche klimatische Umgebung sorgt für die einzigartigen Eigenschaften der Faser. Sie ist wärmer und leichter als Wolle, aber trotzdem kräftiger und widerstandsfähiger. Als Hohlwolle ist Alpaka temperaturausgleichend. Das Fehlen von Schuppen an der Oberfläche macht die Faser stark wasserabweisend und außerdem wunderbar weich und glänzend.

Waliki ist übrigens ein Wort aus der Sprache der Aymara, des Volkes, dem auch Präsident Morales entstammt, und bedeutet einfach „gut“.

AH

Quellen:

http://www.bmz.de/de/was_wir_machen/laender_regionen/lateinamerika/bolivien/index.html

www.waliki.de

Fotos: Waliki





Handelspartner: Kipepeo

Bio Jackfruit



Kipepeo bringt biologisch-organisch angebaute tropische Früchte aus anerkannt ökologischem Landbau und bestmögliche Tropenreife auf den europäischen Markt. Durch Umstellung auf den ökologischen Landbau werden erschöpfte tropische Böden wieder regeneriert und fruchtbar. Die Umstellung dient so nicht nur der Erzeugung von Lebensmitteln für den Export, sondern sie sichert gleichzeitig eine gesunde Selbstversorgung für die Produzenten und ihre Familien. Die Kleinbauern werden in nachhaltigen ökologischen Anbaumethoden ausgebildet. Entwicklung des ländlichen Raumes durch ökologische Landwirtschaft ist ein hervorragendes Mittel gegen Landflucht und die damit üblicherweise einhergehende Verelendung in Großstädten von Entwicklungsländern.

Früchte, die nicht für den Export als Frischfrüchte bestimmt sind, werden in Solartrocknungsanlagen auf schonende Weise zu hochwertigem Trockenobst weiterverarbeitet. Geschützt vor direkter UV-Strahlung bleiben Vitamine und Mineralien erhalten, Konservierungsstoffe werden nicht verwendet. So entstehen ungezuckerte Trockenfrüchte für höchste Qualitätsansprüche. Alle Verarbeitungs- und Verpackungsprozesse werden vor Ort vorgenommen, wodurch unter fairen Bedingungen Arbeitsplätze geschaffen werden.

Quelle: Kipepeo

Das Produkt des Monats gibt es jeden Monat neu zum Kennenlernen zu einem Sonderpreis.

Diese Mal statt 2,25 € nur 2,00 €

Mehr Informationen unter www.kipepeo.de

Rezeptidee zum Produkt des Monats:

Jack the Fruit

Jack the Fruit

- 1 Becher Creme fraiche
- 1 Becher Joghurt
- 100 ml Kokosmilch*
- 2 Eßl Mascobado-Rohrzucker*
- 1 Paket getrocknete Bio Jackfrucht*



Die Jackfrucht in etwas Wasser aufkochen, solange ziehen lassen, bis das Wasser aufgesogen ist und pürieren. Mit den übrigen Zutaten vermischen.

* Gibt's natürlich bei uns im Weltladen Osterstrasse. Weitere Rezepte finden Sie auf unserer Webseite www.weltladen-osterstrasse.de



Handtaschen und Geldbörsen aus Indien



Einen großen Teil Handtaschen und Geldbörsen bezieht der Weltladen über die Fair Handelsgruppe Chotanagpur, die mit verschiedenen Partnern in Indien zusammenarbeitet. Grundsätzlich gilt als Ziel für alle Produkte die Existenzsicherung der ProduzentInnen und der Erhalt traditioneller, in einheimischer Kultur verwurzelter Produkte, ihrer Herstellungsverfahren und Designs.

Die Lederwaren kommen aus Kalkutta, heute Zentrum der indischen Lederindustrie. Da Leder unter den Hindus als unreines Material von toten Tieren gilt, war traditionell die Bearbeitung von Leder Sache der Moslems oder Angehörigen der unteren

Mehr Informationen unter www.chotanagpur.de

sozialen Schichten. Die von Chotanagpur importierten Waren sind in erster Linie aus Ziegenleder, das nicht chemisch, sondern mit Salzwasser und natürlichem Alkacid gegerbt wird. Die Produkte sind stabil, preisgünstig, einfarbig oder mit unterschiedlichen Designs, z.B. Blumenmuster und geometrische Muster bei den Handtaschen, Tiermotive bei den Kindergeldbörsen.



Gepa Kaffeeraritäten

Neu im Sortiment sind die besonderen Kaffeeraritäten aus Uganda, Mexiko und Bolivien.

Der Mount Elgon ist ein erloschener Vulkan und gehört zu den höchsten Bergmassiven Ostafrikas. Der exquisite Kaffee Mount Elgon wird in 1.555 Meter Höhe angebaut. Nach der Ernte trocknen die handgepflückten Bio Arabica-Bohnen an der Sonne und werden dann exportiert. Er ist weich im Geschmack mit leichten Anklängen an Kakao

Der nach dem Bundesstaat Chiapas benannt Kaffee aus Mexiko stammt aus der Sierra Madre de Chiapas, wird ebenfalls in 1.550 Meter Höhe von Hand geerntet und sonnengetrocknet. Der Kaffee ist füllig und weich im Geschmack.

Der Kaffee Yungas kommt aus der gleichnamigen Region am Ostrand der Anden, die von Boliviens Hauptstadt La Paz nur über vier-bis fünftausend Meter hohe Pässe zu erreichen ist. Das tropische Klima ist ideal für den Kaffeeanbau. Kleinbauern aus der Provinz Caranavi ernten in 1.850 Meter Höhe feinste Arabica-Bohnen, die ebenfalls an der Sonne getrocknet werden. Auch dieser Kaffee ist mild im Geschmack und erinnert leicht an dunkle Schokolade.

www.gepa.de



Handelspartner: Organisation MAI

Teeservice aus Vietnam

Das besondere Produkt des Monats Oktober ist ein Teeservice, Teekanne mit vier Teeschalen in hellem Design. Das Teeservice Dots ist von Produzenten in Vietnam hergestellt und wurde handgetöpft und per Hand bemalt in einem einfachen Muster. Die Teekanne hat einen Durchmesser von 13 cm und eine Höhe von 25 cm. Vertrieben werden auch die Handwerksprodukte aus Keramik durch die Organisation Mai, was in Vietnamesisch sowohl 'Morgen' als auch 'Chance' bedeutet. Durch faire Vermarktung von Handwerk sollten die Menschen eine Chance auf eine

bessere Zukunft erhalten. Mai wurde 1991 von vietnamesischen Sozialarbeitern gegründet und war zunächst ein Rehabilitationszentrum für Straßenkinder und -Jugendliche, bald aber wurden auch Erwachsene, besonders allein stehende Mütter, in das Projekt einbezogen.

Inzwischen vermarktet Mai Produkte von verschiedenen Handwerksgruppen, die über das Land verteilt sind und von Mai auch beraten werden. www.suednordkontor.de

Preis: 49,95€





Wir begrüßen 1 neue Faire HelferIn

Helene (20) macht bei uns ein 3-monatiges Praktikum, bevor sie nach Costa Rica geht und dort an einem sozialen und ökologischen Projekt teilnimmt. Neben Ladendiensten und Einkauf schnuppert sie in alle Arbeitsgruppen (Sortiment, Öffentlichkeitsarbeit, Schaufenstergestaltung etc.) und unterstützt uns tatkräftig bei der Arbeit. Schön, dass du da bist!

Wir suchen immer engagierte Menschen mit Interesse am Fairen Handel und an entwicklungspolitischen Themen. Wer sich gerne in unser Weltladenteam einbringen will und sich im KundInnen-Kontakt im Laden ausprobieren möchte: Einfach telefonisch oder per email im Weltladen bei Ulli Banze melden.



Auftaktveranstaltung: Globalisierte Finanzströme außer Kontrolle?

Veranstalter: Aktionszentrum 3.Welt

Mittwoch, 29.9.2010, 20.00 Uhr im Theater NN, Hellkamp 68, 20255 Hamburg

Die Folgen der politischen und wirtschaftlichen Umwälzungen in den neunziger Jahren brachten die internationalen Finanzmärkte und das marktwirtschaftliche System im Allgemeinen in die Kritik: Denn die unkontrollierten Kapitalströme bewirken tief greifende Krisen, die letztlich zulasten der Schwachen gehen. Eine Podiumsdiskussion soll in die Thematik einführen und die unterschiedlichen Sichtweisen zur Diskussion stellen. Referenten: Prof. Dr. Norbert Walter, Deutsche Bank Research (angefr.), Peter Wahl, weed

Bilateral Investment Treaties: Staat oder Privat - Wer bestimmt die Politik?

Veranstalter: Aktionszentrum 3.Welt

Donnerstag, 21.10.2010, 20.00 Uhr in der SternChance, Schröderstiftstrasse 7, 20146 Hamburg

Bilaterale Investitionsabkommen (BIT) zwischen Industrieländern und den Zielländern ihrer im Ausland tätigen Unternehmen sollen wechselseitig Investitionen fördern und schützen. Für viele südliche Regierungen bedeuten sie aber einen empfindlichen Souveränitätsverlust hinsichtlich der entwicklungspolitischen Steuerung ausländischer Direktinvestitionen. Umwelt- und Entwicklungsverbände sehen durch die BIT Klima- und Entwicklungspolitik sowie Maßnahmen der Umwelt- und Ressourcengerechtigkeit bedroht. Referent: Peter Fuchs, PowerShift

15 Jahre Cuba Sí

Samstag 02.10. 19 Uhr im Fools Garden. Lerchenstrasse 113

mit Live Musik Los Esplendidos, Podiumsdiskussion "Kuba 2010- bedroht und gut gerüstet?" und natürlich den besten Mojitos der Stadt!

Veranstaltung 15 Jahre Cuba Sí Hamburg

Live-Musik mit Los Esplendidos
Podiumsdiskussion Kuba 2010 - bedroht und gut gerüstet?
Essen + Trinken (die besten Mojitos Hamburg)

Samstag, 2.10.2010
 Beginn 19 Uhr Einlass 18:30
 Foolsgarden Theater
 Lerchenstraße 113



TIPP Noch so ein Grund, warum man/frau sich lieber mal einen guten und vor allem fairen Pullover leisten sollte, statt 10 aus dubiosen Quellen:

<http://ardmediathek.de/ard/servlet/content/3517136?documentId=5063630>

BUCHTIPP "Hamburg will Stadt der fairen Produkte werden" titelt das Abendblatt und der Weltladen ist auf dem Foto abgebildet:

<http://www.abendblatt.de/hamburg/article1616835/Hamburg-will-Stadt-der-fairen-Produkte-werden.html>

SUCHE

Grafiker / Grafikerin

"DU BIST KREATIV
UND HAST LUST, MENSCHEN
FÜR DEN WELTLADEN
ZU BEGEISTERN?"

In den vergangenen zwei Jahren hat sich einiges getan in der Aussendarstellung des Weltladens. Neben den großen Projekten, dem Monatsplakat mit unseren Eimsbüttler Models und dem neugestalteten Newsletter waren es auch kleine Dinge wie der Imagefolder der dem Weltladen einen professionellen Auftritt verschaffte.

Da die Arbeit momentan auf nur einer Schulter lastet benötigen wir dringen Unterstützung in diesem Bereich. Wir arbeiten mit InDesign & Photoshop CS4, sollten das keine Fremdwörter für Dich sein und Du verfügst über genügend Motivation, dann melde Dich bitte bei uns im Laden!

INFO

Das »verlinkte« PDF

Alle Links in diesem PDF können Sie direkt beim Lesen in diesem Dokument aktivieren. Die Links sind farblich hervorgehoben und erleichtern Ihnen so das Auffinden. Natürlich können Sie auch unsere **facebook**-Präsenz hierüber direkt erreichen, sofern Sie einen eigenen Facebook-Account besitzen.